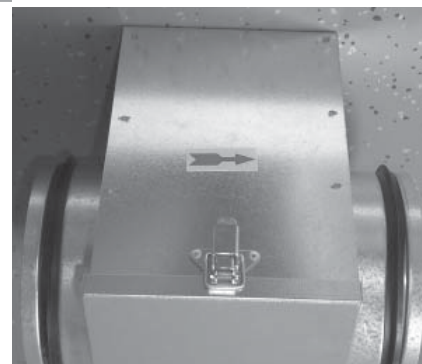
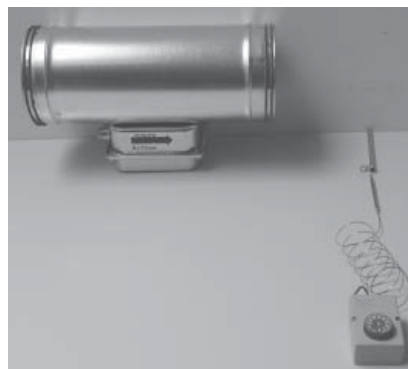

M O N T A G E A N L E I T U N G

Defroster-Heizung

150095 / 150176



1. Lieferumfang

Die Systemlösung "Defroster – Heizung" besteht aus fünf Hauptbauteilen:

- Filterbox mit Filterelement
- 5 Stück Ersatzfilterelemente
- Elektroluftheritzer
- Betriebsthermostat
- Schütz und Kabel

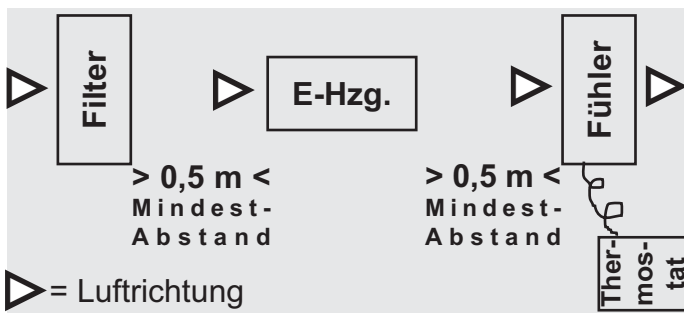
2. Reihenfolge der Bauteile

In Richtung des Luftstromes der Aussenluft sieht die Reihenfolge im Rohrsystem wie folgt aus:

Filterbox >>> mindestens 0,5 m Abstand >>> Elektroluftheritzer >>> mindestens 0,5 m Abstand >>> Fühler des Betriebsthermostaten

Betriebsthermostat in der Nähe des Fühlers an der Wand montiert.

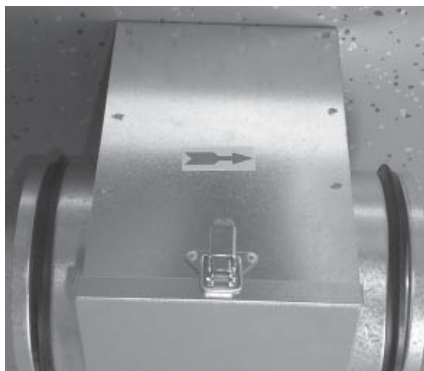
Siehe auch nachstehendes Prinzip - Bild:



3. Hinweise zur Installation

3.1 Filterbox / Filterelement

Filterbox so in das Rohrsystem einbauen, daß der Verschlussdeckel von vorne sichtbar ist. Somit ist der Spannverschluß zugänglich.

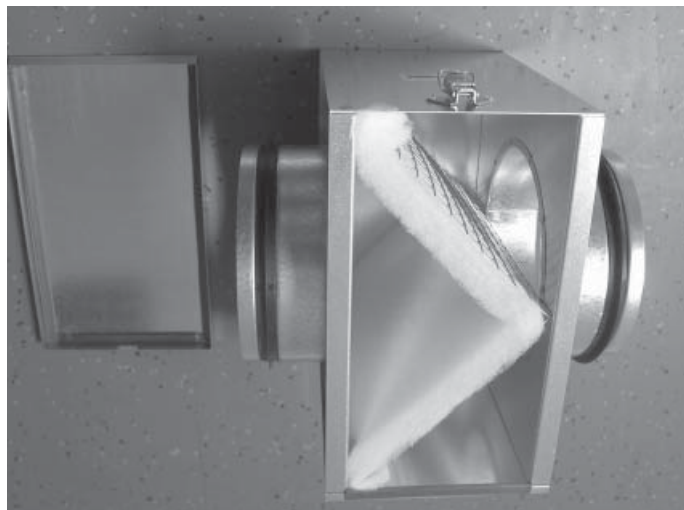


ACHTUNG: Pfeil zeigt die Luftrichtung an, wie die Aussenluft strömt.

Filterbox muss z. B. mit ausreichend dicker Armaflexisolation (Wir empfehlen 19 mm Dämmstärke) gegen Schwitzwasserbildung geschützt werden.

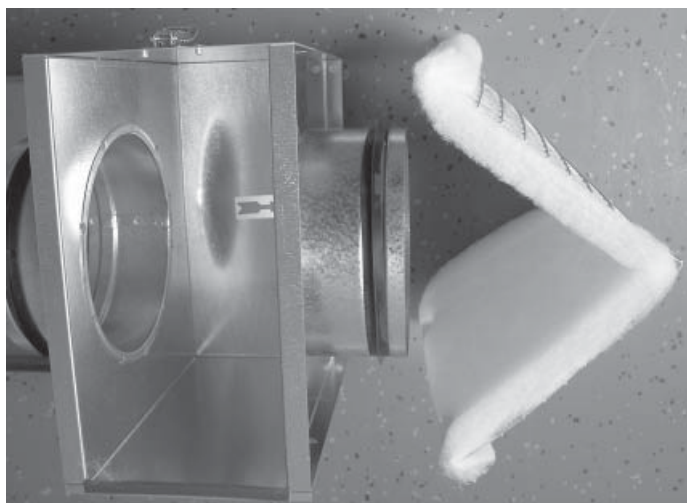
Selbiges gilt auch für die Rohrführung vor und nach der Filterbox, aber nur bis zum Elektroluftheritzer.

Zum Filterwechsel als erstes die Lüftung ausschalten. Spannverschluß lösen. Deckel abnehmen.



Filter zusammen mit dem Maschengitter herausziehen. Die 4 Clips am Maschengitter entfernen und den Filter wegnehmen und entsorgen.

Neuen Filter in das V des Maschengitters einlegen und mit den 4 Clips fixieren.

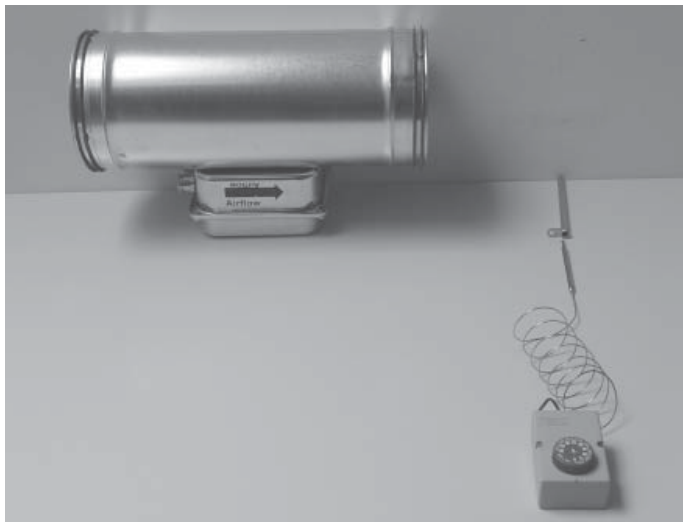


Filter wieder einsetzen. Deckel schließen. Lüftung wieder einschalten.

3.2 Elektrolufterhitzer

Elektrolufterhitzer so in das Rohrsystem einbauen, daß der Elektroanschlußkasten nicht nach oben zeigt.

Auf dem Elektrolufterhitzer ist ein Pfeil angebracht. Die Pfeilrichtung muss in die gleiche Richtung laufen wie auch die Aussenluft strömt.

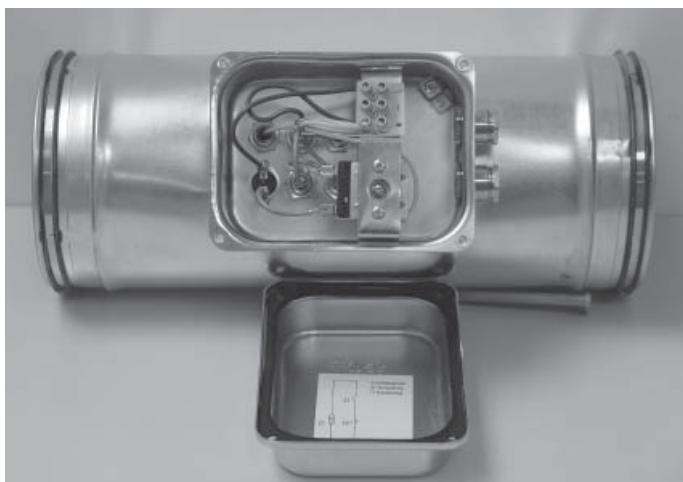


Die Rohrhülse ist mit nicht brennbarer Isolierung zu versehen, z. B. Alukaschierte Dämmmatte mit mineralischen Fasern.

Der Elektroanschlußkasten darf nicht isoliert werden.

> WICHTIG: **siehe Rückseite 1)!**

Der elektrische Anschluß und die Einbindung des Schützes erfolgt gemäß beiliegendem Stromlaufplan bzw. Bildmaterial.



3.3 Betriebsthermostat

Das Fühlerrohr ist in das Rohrsystem einzubringen. Dazu das Lüftungsrohr entsprechend anbohren (1 x für Rohr und 1 x für Befestigungsschraube) und das Fühlerrohr einstecken und mit einer Blechschraube sichern.

Wärmeleitpaste in das Fühlerrohr geben und den Fühler in das Fühlerrohr schieben.

Den Betriebsthermostaten auf einer festen Unterlage in der Nähe des Fühler fixieren. Fühlerlänge definiert den max. möglichen Abstand zwischen Fühler und Thermostat.

Den Betriebsthermostaten auf 0°C einstellen. Dazu den Temperatureinstellknopf im Gegenuhrzeigersinn nach links bis zum Anschlag drehen.

Das Betriebsthermostat schaltet den Elektrolufterhitzer aufgrund der eingestellten Temperatur EIN und AUS.

Die elektrische Einbindung in die Compact-Heizzentrale erfolgt gemäß beiliegendem Stromlaufplan.

4. Wartungshinweise

4.1 Filterelement

Das Filterelement muss mindestens nach einem Vierteljahr Betriebszeit gewechselt werden. Weitere Ersatzfilterelemente können Sie bei uns nachbestellen.

4.2 Elektrolufterhitzer

> WICHTIG: **siehe Rückseite 2)!**

ACHTUNG: ZumsicherenBetriebderDefroster – Heizung darf ein Mindestluftdurchsatz nicht unterschritten werden!!!



Dabei sollte die Zuluft auf mindestens 40% vom max. Luftvolumenstrom eingestellt. Entspricht Werkseinstellung Stufe 1 bei den Lüftungsgeräten bzw. \equiv DIP5 / DIP6 = 1/0 bei den Haus-technikzentralen.

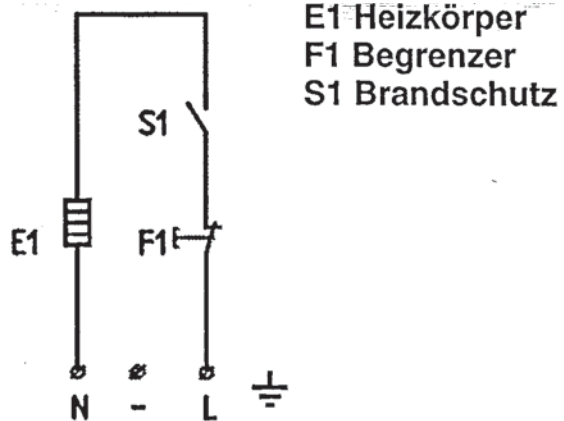
MONTAGEANLEITUNG DEFROSTERHEIZUNG

Heizfläche Typ EFR.

Produziert und installiert laut VDE Bestimmungen und der TAB und EN 60335-1.
Meßtoleranz DS 326, Serie B.

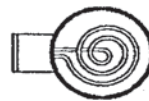
Spezifikationen:

Lüftungsrohr : Galvanisiert
Heizkörper : AISI 304
Undurchlässigk.: Spritzwasser geschützt
Temp.schutz : Brandschutz 0-80°C.
Begrenzer mit manuel-
lem Einschalten 125°C.



1) Installationsanleitung:

Die Installation soll mit einem mehrpoligen Schalter mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm per Pol vorgenommen werden. Ständige Installation hat durch einen zugelassenen Elektroinstallateur in Übereinstimmung mit geltenden Bestimmungen zu erfolgen. ~~Die Installation muß so ausgeführt werden, daß das Heizelement erst einschalten kann, wenn die vorgeschriebene Luftströmung von 2 m/Sek. gegenwärtig ist und so daß es ausschaltet, wenn die Luftströmung aufhört.~~ Die Heizfläche darf nie mit dem Anschlußkasten nach oben installiert werden. Pfeile für Lüfrichtung und Anbringung des Anschlußkastens muß beachtet werden.



1. Öffnen Sie zunächst den Anschlußkasten
2. Schalten Sie das Kabel an den Terminalen in jeden Gruppe, Erdschrauben und Anschluß 1, 2, 3, 4 für Thermosicherung
3. Schließen Sie den Anschlußkasten

1) WICHTIG

- Der Anschlußkasten darf nicht geöffnet werden, wenn Spannung eingeschaltet ist.
- Falls die Elektro-Heizfläche nicht im Gebrauch ist, soll sie trocken aufbewahrt werden; relative Luftfeuchtigkeit < 60%, Temperatur > 15°C.
- Teile des Kanals werden heiß während des Betriebs. Die Elektro-Heizfläche darf nicht direkt unter einer Steckdose installiert werden.
- Die Elektro-Heizfläche soll nicht in der Nähe von Badewannen, Duschecken, Waschbecken oder Schwimmbecken angebracht werden.
- In Zusammenhang mit stationären Heizflächen, die eventuell im Badezimmer benutzt werden sollen, soll die Heizfläche so installiert werden, daß Schalter und andere einstellbare Teile nicht von Badewannen oder Duschecken erreichbar sind.
- Die Elektro-Heizfläche muß so aufgestellt werden, daß brennbare Gegenstände nicht anzünden kann.
- Die Elektro-Heizfläche darf nicht während des Betriebes zugedeckt werden.

Betriebs- und wartungsanleitung

2)

Nach 1 Jahr Betrieb empfiehlt es sich die folgenden Punkte zu kontrollieren:

- Terminalanschlüsse müssen mit einem maximalem Moment von 2 Nm angezogen werden.
- Keramische Terminalisolatoren sollen in unversehrtem Zustand sein.
- Der Isolationswiderstand auf die Heizelemente: Schalten Sie der Megger an einer Erdschraube und eine der Phasen L1, L2 oder L3. Falls der gemessene Wert weniger als 3 Mohm ist, sollen jedes einzelne Heizelement kontrolliert werden. Minimum wert ist 10 Mohm bei 1000 V.
- Rohrheizelemente sollen vom Erzeuger ersetzt werden.

ACHTUNG

Wird die Heizfläche nicht heiß, schalten Sie zunächst den Strom ab und dann reparieren Sie den Fehler. Danach soll der Reset Knopf für Überhitzungsschutz gedrückt werden.